

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft, sehr geehrte Damen und Herren,  
die Lage der Christen im Nahen und Mittleren Osten wird immer schwieriger; von der bundesrepublikanischen Öffentlichkeit wird sie jedoch nur wenig wahrgenommen. Umso mehr freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, einen ausgewiesenen Kenner und Experten für einen Vortrag über dieses drängende Problem zu gewinnen.

Am Montag, den 13. Februar um 19.00 Uhr spricht

**Weihbischof Thomas Maria Renz (Rottenburg)**

zum Thema:

## **Solidarität gegen Perspektivlosigkeit - Zur Situation der Christen im Heiligen Land**

**Ort: Evangelisches Matthäus-Gemeindehaus, Weinbergstraße 12, 88214 Ravensburg**

Bis zum Sommer 2016 leitete der Rottenburger Weihbischof Thomas Maria Renz innerhalb der Deutschen Bischofskonferenz die „Arbeitsgruppe Naher und Mittlerer Osten“ der Kommission



Weltkirche. In dieser Funktion nahm er in den vergangenen Jahren mehrmals an den Internationalen Bischofstreffen im Heiligen Land zur Solidarität mit den dort lebenden Christen teil. Auf diesen Reisen begegnete er nicht nur palästinensischen Christen in Bethlehem, sondern auch Kriegsflüchtlingen in Jordanien und der versprengten christlichen Minorität im Gazastreifen.

Dabei erfuhr er es als sehr bedrückend, wie perspektivlos die Zukunftsaussichten insbesondere vieler junger Menschen dort sind. Als Kirche Präsenz zu zeigen, sich auf die Seite der Leidenden zu stellen, der allgemeinen Perspektivlosigkeit etwas entgegenzusetzen - das sind die Ziele, denen sich Weihbischof Renz verschrieben hat. Seit vielen Jahren bemüht sich das Internationale Bischofstreffen, die Sorgen und Ängste der christlichen Bevölkerung im Heiligen Land wahrzunehmen und ernst zu nehmen.

Weihbischof Thomas Maria Renz, 1957 in München geboren, wurde 1984 in Rom zum Priester geweiht und arbeitete längere Zeit als Pfarrer in Bad Saulgau. 1997 ernannte ihn Papst Paul II. zum Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Wir laden Sie herzlich zu diesem hochinteressanten und wichtigen Vortrag ein.  
Mit freundlichen Grüßen

Ursula und Werner Wolf, Mitglieder im Vorstand der CJB

**Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.**

Geschäftsstelle:

Ursula Wolf, Verdistrasse 20, 88276 Berg  
Tel.: 0751 54646, Mail: ursula.wolf@cjb-rv.de

[www.cjb-rv.de](http://www.cjb-rv.de)

Bank- und Spendenkonto:

IBAN: DE69 6505 0110 0048 0009 38, BIC: SOLADES1RVB